



Post Sportverein Bonn 1926 e.V.



Kanu-Abteilung

Willkommen!
im Bootshaus der Kanuabteilung
des Post SV Bonn

Handbuch
für Gäste, Neumitglieder und alle anderen, die sonst noch was
suchen

Stand: 10. Januar 2019

zusammengestellt von Gabriele Koch und Jürgen Halbig



Herzlich willkommen!

Die Kanuten des Post SV Bonn freuen sich, Euch als Gäste in unserem Bootshaus begrüßen zu können und wünschen einen angenehmen Aufenthalt bei hoffentlich schönem Wetter.

Bootshaus
Post SV Bonn 1926 e.V.
Gottbergstrasse 3
53117 Bonn Graurheindorf
Rheinkm 659,2 rechtsrheinisch, gegenüber der Siegmündung

Kanustation des Deutschen Kanu-Verbandes e.V.

Wir haben einige hilfreiche Informationen über unseren Verein und anderes Wissenswertes zusammengestellt...

Übernachtungsgebühr: 6,00€ pro Erwachsener, DKV Mitglied
8,00€ pro Erwachsener ohne DKV-Mitgliedschaft
Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren übernachten bei uns
in Begleitung von Erwachsenen umsonst!
Briefumschläge und Abrechnungsformulare finden sich an
der Pinwand im Durchgang Küche/Clubraum. Die Übernachtungsgebühr mit Formular im Umschlag im Durchgang in die Hülle an der Pinwand für die Finanzwartin deponieren.

Gästeschlüssel: Der Gästeschlüssel passt nur auf die Eingangstür. Die Räume im Untergeschoss (Biberburg und Bootshalle) können nur mit dem Mitgliederschlüssel geöffnet werden. Bitte beim Verlassen des Bootshauses alle Fenster schließen (auch Duschen!), Rollläden runterlassen, den Schlüssel nach Abschließen bitte in dem Briefkasten deponieren.

Dusche: Die Duschen können von unseren Gästen gerne genutzt werden. Aus ökologischen und ökonomischen Gründen wird warmes Wasser nur gegen Zahlung von 0,50€ bereitgestellt.

Telefon: Im Bootshaus gibt es kein fest installiertes Telefon.

Handtücher Küchendoorhandtücher finden sich in der Küche in einer Schublade rechts neben dem Herd.

Handtücher zum Duschen finden sich im grauen Schrank im Flur. Hier sind auch die kleinen Handtücher für die Toiletten,

Kanu-Abteilung

die nach Bedarf ausgetauscht werden können. Gebrauchte Handtücher in den dafür vorgesehenen Korb im grauen Schrank ablegen.

- Küche:** Unsere Küche steht Gästen zur Verfügung. Die Preisliste für die Getränke im Getränkekühlschrank hängt an demselben, ein Glas für das Getränkegeld steht auf dem Tiefkühlschrank daneben.
- Kühlschrank:** Lebensmittel bitte nur vorübergehend im Kühlschrank lagern und kennzeichnen. Bitte keine Reste im Kühlschrank lassen! Nicht gekennzeichnete Lebensmittel stehen allen Mitgliedern zur Verfügung.
- Geschirrspüler:** Den Geschirrspüler bitte nur dann benutzen, wenn er ausreichend mit schmutzigem Geschirr bestückt werden kann. Keine feinen Gläser (Kölsch- oder Weingläser) in den Geschirrspüler!
Geschirreinigertabs finden sich im Schrank neben dem Geschirrspüler
Bitte immer mit 70°C spülen..., Knopf Einschalten, dann 2x auf 70° Taste; dann sollte der Spülgang starten
- Müll:** Der Müll wird getrennt in
Papier
Gelber Sack (Metall, Plastik)
Glas
Restmüll
Die entsprechenden Behälter stehen im Durchgang.
Sollten diese voll sein, bitte in die Mülltonnen im Bunker und daneben (vor der Haustür) leeren.
Die Müllabfuhrtermine hängen am Getränkekühlschrank!
- Feiern:** Grundsätzlich steht den Mitgliedern das Bootshaus zum Feiern zur Verfügung. Dabei bitte die Vermietungen beachten und Rücksprache mit Gabriele Koch (0178 8181054) Bei Vereinsfeiern steht das Bootshaus kostenfrei zur Verfügung, bei Familienfeiern gegen eine Miete und Reinigungsgebühr.
Bitte übrig gebliebene Lebensmittel und Müll wieder mitnehmen!



Kanu-Abteilung

- Grill:** Auf der Terrasse stehen Grills. Grillkohle und Anzünder sind nicht immer vorhanden und sollten selber besorgt werden. Bitte Grillroste nach Gebrauch reinigen! Und die Asche bitte auch entsorgen.
- Nachtruhe:** Bitte vermeidet abends und in der Nacht unnötigen Lärm auf Terrasse und auch vor dem Bootshaus! Dann klappt's auch mit den Nachbarn!
- Rauchen:** im ganzen Bootshaus herrscht Rauchverbot; die Terrasse steht den Rauchern zur Verfügung.
- Feuerlöscher:** Ein Feuerlöscher steht neben der Terrassentür im Clubraum; eine Löschdecke liegt im Hängeschrank links oben neben dem Herd.

Wo finde ich im Bootshaus... ?

Besen	im Flur oben und/oder im Treppenhaus
Geschirrhandtücher:	in der Schublade rechts neben dem Herd
Handtücher:	im Schrank im Flur
Kloppapier:	im Schrank im Flur
Pinwand:	im Durchgang Küche – Clubraum
Putzmittel:	im Schrank im Flur und/oder unter dem Waschbecken in der Küche
Staubsauger:	im Schrank im Flur
Wischmopp:	in der Biberburg und im Schrank im Flur
Eimer:	überall im Bootshaus ;-)

Es fehlt was?

Bitte der zuständigen Person der Abteilungsleitung mitteilen (Bootshauswart, Geräte-
wart, ..)

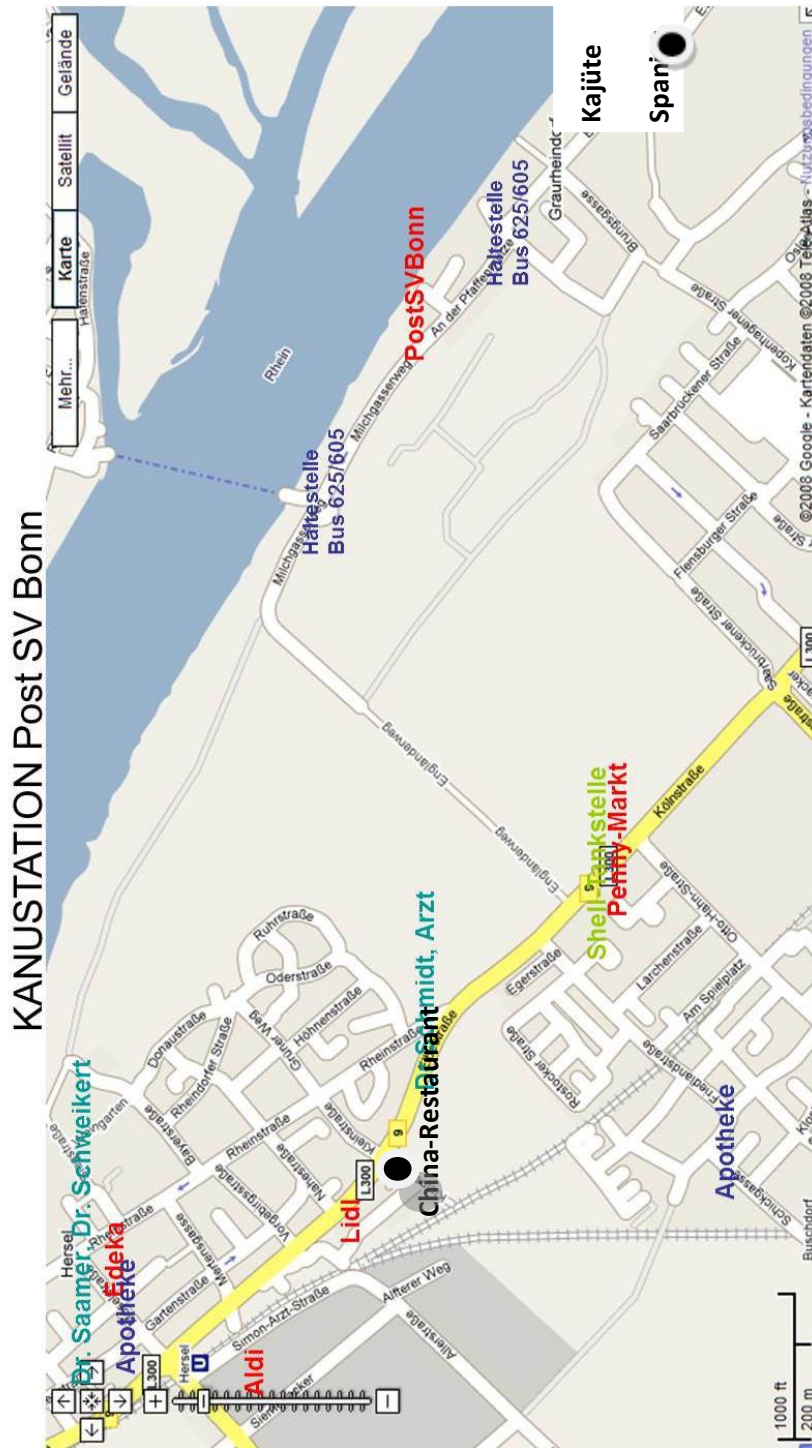
Etwas ist defekt!

Bitte der zuständigen Person der Abteilungsleitung mitteilen (Bootshauswart, Geräte-
wart, ..)

Meine Ansprechpartner...

Abteilungsleiter:	Helmut Krack-Haller	
		abteilungsleiter@kanu-postsvbonn.de
stellvertretende AL:	Ursula Maier	abteilungsleiter@kanu-postsvbonn.de
Kanustation:	Gabriele Koch	0178 8181054
Bootshaus/ Schlüssel	Nikolaus-Dieter Koch	0178 8230153
Gerätewart:	Dietmar Krakat	geraete@kanu-postsvbonn.de
Wandersportwart:	Elke Roder	wanderwart@kanu-postsvbonn.de
Getränkewart:	Uwe Spira	getraenke@kanu-postsvbonn.de
Presse- und Öffentlichk.	Monika Rosenthal	presse@kanu-postsvbonn.de
Webmaster:	Lisa Hörning	webteam@kanu-postsvbonn.de
Ausbildung:	Gabriele Koch (DKV-Kanulehrer) Lars Everding (DKV-Kanulehrer und Ausbilder SaU) Jürgen Halbig (Fach ÜL) Susanne Mester (Fach-ÜL) Hans Handschuch (Fach-ÜL) Helmut Raas (Fach-ÜL) Moritz Haller (Fach-ÜL) Volker Würth (Breitensport-ÜL) Nikolaus-Dieter Koch (DKV-Fahrtenleiter) Elke Roder (DKV-Fahrtenleiter) Björn Kremer (DKV-Fahrtenleiter)	
Gartenarbeiten:	darf jeder machen!	

Wo finde ich was in der Umgebung...



Dr. Schmitt, Rheinstr. 2853332 Bornheim-Hersel Tel.: 02222 / 81661

Dr. Saamer, Dr. Schweikert, Moselstr. 2053332 Bornheim-Hersel Tel.: 02222 / 8572

Bus Richtung Innenstadt / Bahnhof: 625/605

Mitgliederleitfaden

(Jürgen Halbig)

Allgemeines

Herzlich willkommen in der Kanuabteilung des Postsportvereins Bonn e.V.

Der nachfolgende Leitfaden soll als komprimierte Informationsquelle Antworten auf häufig gestellte Fragen im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft in der Kanuabteilung des Postsportvereines bereitstellen.

Die Kanuabteilung ist eine von zahlreichen, rechtlich unselbstständigen Abteilungen des Postsportverein Bonn e.V.. Informationen über den Verein („Hauptverein“), seine Organe, deren Befugnisse, das Sportangebot, Kosten der Mitgliedschaft enthält die website des Postsportvereins Bonn. Dort findet man auch die Satzung des Vereins als Rechtsgrundlage für die Stellung der einzelnen Mitglieder, der Vereinsorgane etc. in der jeweils aktuellen Fassung. Der Postsportverein unterhält zur Regelung aller organisatorischen und administrativen Aufgaben eine Geschäftsstelle mit einem hauptamtlichen Geschäftsführer. Dort findet man kompetente Ansprechpartner für alle Fragen im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft, der Abbuchung von Mitgliedsbeiträgen und sonstigen Entgelten.

Organe der Abteilungsleitung

Der Postsportverein räumt seinen Abteilungen weitgehende Selbstständigkeit bei der Organisation und Regelung der abteilungsinternen Vorgänge ein. Laut Satzung sind zur Leitung der Abteilung ein(e) Abteilungsleiter(in) sowie ein(e) Stellvertreter(in) von den Mitgliedern dieser Abteilung gewählt. Diese Positionen werden ehrenamtlich, das heißt ohne materielle Vergütung jedweder Art, wahrgenommen. Zur Unterstützung des Abteilungsleiters kann die Mitgliederversammlung so genannte „Mitarbeiter“ wählen. Obwohl es sich um ehrenamtliche Tätigkeiten handelt, die üblicherweise neben beruflichen und familiären Verpflichtungen ausgeübt werden sollen, sind diese Positionen mit erheblichem Zeit- und Arbeitsaufwand verbunden.

Kanu-Abteilung

Die Abteilungsleitung wird von einem Leitungsteam, welches sich regelmäßig trifft und Entscheidungen einvernehmlich zu fällen versucht, wahrgenommen. Das Leitungsteam besteht aus folgenden Mitgliedern:

- | | | |
|---|--------------------------------------|----------------------|
| - | Abteilungsleiter | Helmut Krack-Haller |
| - | Stellv. Abteilungsleiter | Helmut Raas |
| - | 2. Stellv. Abteilungsleiter | Ursula Maier |
| - | Finanzwartin | Gabriele Koch |
| - | Wanderwart | Peggy Raas |
| - | Bootshauswart | Nikolaus-Dieter Koch |
| - | Gerätewart | Dietmar Krakat |
| - | Ausbildungssprecher | Hans Handschuch |
| - | Schriftführerin | Peggy Raas |
| - | Getränkewart | Uwe Spira |
| - | Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit | Monika Rosenthal |
| - | Webmaster | Lisa Hörning |

Mit dieser Konstruktion sollen zum einen die anfallenden Arbeiten auf eine Mehrzahl von Schultern verteilt werden, um den Arbeitsaufwand für die einzelnen berufstätigen Funktionsträger überschaubar zu halten. Zum anderen soll das komplexe Meinungsbild innerhalb der Abteilung gespiegelt werden.

Ausbildungsteam

Neben dem Leitungsteam gibt es ein Ausbildungsteam, welches sich aus fünf Übungsleitern und einigen Fahrtenleitern zusammensetzt. In dem Thema "Ausbildung" zum Kanusport als Breitensport sieht die Kanuabteilung eine ihrer Kernkompetenzen. Hierbei spielt die Vermittlung von Grundzügen des Kanusports ebenso wie die Vermittlung von sicherheitsrelevanten Aspekten des Kanusports eine zentrale Rolle.

Derzeit besteht das Ausbildungsteam aus folgenden Mitgliedern:

- | | | |
|---|-----------|--|
| - | Lars | (DKV-Kanulehrer B; SaU Fahrtenleiter C) |
| - | Gabi | (DKV Kanulehrerin B) |
| - | Juergen | (DKV Fachübungsleiter C Kanuwandersport) |
| - | Susanne | (DKV Fachübungsleiterin C Kanuwandersport) |
| - | Helmut R. | (DKV Fachübungsleiter C Kanuwandersport) |
| - | Moritz | (DKV Fachübungsleiter C Kanuwandersport) |
| - | Hans | (DKV Fachübungsleiter C Kanuwandersport) |
| - | Volker | (Breitensport-ÜL, C Lizenz) |
| - | Nikolaus | (DKV-Fahrtenleiter) |
| - | Elke | (DKV-Fahrtenleiterin) |
| - | Björn | (DKV-Fahrtenleiter) |

Neben der Ausbildung zum DKV-Fachübungsleiter bietet der DKV eine abge- speckte, zertifizierte Ausbildung zum DKV-Fahrtenleiter an. Diese behandelt nur Teilaspekte der Übungsleiterausbildung und stellt niedrigere Anforderungen an die Absolventen (kein DLRG-Silber z.B.). Die Qualifikation zum DKV Kanulehrer B beinhaltet die höchste Qualifikationsstufe, die in einem Breitensportverband erworben werden kann. Je nach eigenen Interessen und Neigungen widmen sich die Mitglieder des Ausbildungsteams unterschiedlichen Aspekten der Ausbildungstätigkeit.

Grundsätze des Zusammenlebens

Als Individualsportart übt der Kanusport - anders als beispielsweise Mannschaftssportarten - eine besondere Anziehung auf Menschen mit ausgeprägtem Hang zum Individualismus aus. Gerade deshalb sind zivilisierte Umgangsformen im Miteinander, Rücksichtnahme auf die berechtigten Interessen der anderen und ein Konsens über grundlegende organisatorische Fragen zwingend erforderlich, um jedem Einzelnen ein möglichst hohes Maß an Selbstverwirklichung im Rahmen eines konstruktiven Miteinanders zu ermöglichen.

Boothaus

Das am linken Rheinufer gelegene Bootshaus des Postsportvereines in der Gottbergstrasse 3, 53117 Bonn, steht im Eigentum des Postsportverein Bonn e.V. und wird der Kanuabteilung zur Ausübung des Kanusportes überlassen. Die Kanuabteilung ist damit wesentliche, aber nicht ausschließliche Nutzerin des Bootshauses. Teile des Boothauses werden zeitweise an unterschiedliche Nutzer vermietet, um auf diese Weise einen Teil der erheblichen Bewirtschaftungskosten zu erwirtschaften. Die berechtigten Interessen etwaiger Mieter sind daher zu respektieren.

Das Boothaus wurde in den 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts in einem Hochwasser gefährdeten Landschaftsschutzgebiet am Ufer des Rheines errichtet und ist von Wohnbebauung umgeben. Bei einem Pegel von ca. 7,00 m in Bonn wird die Bootshalle geflutet. Hieraus und der Lage in einem Wohngebiet resultieren Einschränkungen in der Nutzbarkeit des Bootshauses.

Die Mitglieder der Kanuabteilung verpflichten sich zu einer rücksichtsvollen, Wert erhaltenden Nutzung des Bootshauses nebst Grundstück. In der Bootshalle werden im Vertrauen auf einen sorgfältigen Umgang mit der Schließanlage private Boote und Ausrüstungsgegenstände von erheblichem Wert gelagert.

Die hier gelagerten Boote sind nicht über den Verein versichert!!!

Im gesamten Bootshaus mit Ausnahme der Terrasse herrscht absolutes Rauchverbot.

Schlüssel

Das Bootshaus ist mit einer zentralen Schließanlage ausgestattet. Ein Mitgliedschlüssel ermöglicht den Zugang zu allen Räumlichkeiten des Bootshauses. Die Schlüssel sind fortlaufend nummeriert und werden ausschließlich an Mitglieder der Kanuabteilung gegen ein Pfand von z.Z. 30 € sowie an Mieter und Gäste ausgegeben.

Die Nachfertigung von Schlüsseln verursacht erhebliche Stückkosten. Der Verlust eines Schlüssels kann je nach den Umständen des Einzelfalls den Austausch der Schließanlage erfordern. Mitgliedern ausgehändigte Schlüssel sind daher sorgfältig aufzubewahren. Der Verlust eines Schlüssels ist unverzüglich zu melden und kann zu Schadensersatzforderungen führen (siehe oben – Lagerung von Privatbooten).

Mitglieder der Kanuabteilung haben grundsätzlich einen Anspruch auf Aushändigung eines Bootshausschlüssels gegen ein Pfand in Höhe von 30.€. Die Aushändigung des Schlüssels erfolgt gegen Quittung. Mit der Aushändigung des Schlüssels verpflichtet sich das Mitglied zum sorgsamem Umgang mit dem Schlüssel. Alle in diesem Leitfaden enthaltenen Regeln werden als verbindlich anerkannt.

Mit Beendigung der Mitgliedschaft in der Kanuabteilung ist der Schlüssel unverzüglich und unaufgefordert einem Mitglied des Leitungsteams gegen Rückzahlung der Kautions auszuhändigen.

Ansprechpartner für die Aushändigung des Bootshausschlüssels ist derzeit Gabriele Koch als Finanzwartin.

Duschen

Neben den Toiletten im Obergeschoss gibt es zwei Duschen. Für die Bereitstellung warmen Wassers wird ein Entgelt von 0,50 € für fünf Minuten berechnet. Hierfür ist eine 0,50 € Münze in den Automaten zu werfen. Kaltes Wasser gibt es kostenlos.

Die auf diese Weise erwirtschafteten Einnahmen werden dem Konto der Kanuabteilung gutgeschrieben und tragen zur Finanzierung der Energiekosten des Bootshauses bei.

Die Duschen sind wie alle Räume pfleglich und rücksichtsvoll zu behandeln. Grobe Verunreinigungen sind zu entfernen.

Das Abspülen verschmutzter Neoprenschuhe und sonstiger Ausrüstungsgegenstände ist UNTERSAGT (Verstopfungsgefahr). Geöffnete Fenster sind spätestens beim Verlassen des Bootshauses zu schließen.

Küche – Benutzung, Kühlschränke Getränke

Im Obergeschoss des Bootshauses befindet sich eine voll ausgestattete Küche. Diese kann von Mitgliedern der Kanuabteilung, Mietern und Gästen grundsätzlich genutzt werden. Eine Nutzung der Küche, die nicht in zeitlichem Zusammenhang mit dem laufenden Sportbetrieb steht, erfordert die Anmietung des Clubraumes nebst Küche zu den jeweils gültigen Konditionen.

Die Einrichtungsgegenstände der Küche sind pfleglich zu behandeln und sauber zu hinterlassen. Benutztes Geschirr ist einer Vorreinigung zu unterziehen und in die Geschirrspülmaschine einzuräumen. Sonstige Regelungen sind den Aushängen an den einzelnen Küchengeräten zu entnehmen.

In einem allgemein zugänglichen Getränkekühlschrank werden verschiedene Getränke vorgehalten. Diese können zu dem auf der ausgelegten Preisliste genannten Preis erworben werden. Der Kaufpreis ist in dem auf dem Kühlschrank befindlichen, als „Getränkekasse“ gekennzeichneten Glas zu hinterlegen. Die hierdurch erzielten Einnahmen werden zum Kauf weiterer Getränke verwendet.

Gemeinschaftsraum („Clubraum“)

Im Obergeschoss des Bootshauses befindet sich der Clubraum. Dieser ist als „multifunktionaler Raum“ konzipiert und kann je nach Bedarf unterschiedlich möbliert werden.

Der Clubraum steht den Mitgliedern der Abteilung im Zusammenhang mit dem laufenden Sportbetrieb zur Nutzung offen, sofern er nicht anderweitig vermietet wurde. Den berechtigten Interessen von Mietern ist unbedingt Rechnung zu tragen. Eine Nutzung des Clubraumes, die nicht in zeitlichem Zusammenhang mit dem laufenden Sportbetrieb steht, erfordert die Anmietung des Clubraumes nebst Küche zu den jeweils gültigen Konditionen. Der Clubraum und die für ihn vorgesehenen Einrichtungsgegenstände sind pfleglich zu behandeln und sauber zu hinterlassen.

Die Vornahme baulicher Veränderungen im Rahmen der Nutzung (Entfernung von Deckenplatten zur Montage von Scheinwerfern etc.) ist untersagt.

Kosten der Anmietung des Clubraumes und Details der Nutzung sind bei den Mitgliedern des Leitungsteams zu erfragen. Ansprechpartnerin ist Gabriele Koch.

Terrasse

Im Obergeschoss des Bootshauses befindet sich ferner die vom Clubraum aus zugängliche Terrasse. Für ihre Nutzung gelten dieselben Regeln wie für die Nutzung des Clubraumes analog. Terrassenmobiliar ist nach der Nutzung wieder regensicher unter dem Vordach zu stapeln. Offenes Feuer auf den Bodenplatten der Terrasse ist untersagt.

Im Rahmen des Lärmschutzes sind die berechtigten Interessen der Anlieger der Gottbergstrasse zu beachten.

Biberburg

Im Untergeschoss des Bootshauses befindet sich die so genannte „Biberburg“. Es handelt sich um einen hochwassergefährdeten Raum, der als Umkleide- und Lagerraum genutzt wird.

Dieser Raum dient ausschließlich den Mitgliedern der Kanuabteilung zu den genannten Zwecken und wird bei der Vermietung des Clubraumes an Dritte NICHT mit vermietet. Die Lagerung von Getränken etc. im Rahmen eines Mitverhältnisses durch Dritte ist nicht zulässig.



Bei der bestimmungsgemäßen Nutzung der Biberburg sollte den Nutzern bewusst sein, dass dieser Raum hochwassergefährdet ist.

Weitere Informationen im Detail zu unserer Abteilung finden sich im Orgahandbuch, das im Bootshaus steht und online auch verfügbar ist für Mitglieder auf der homepage im Downloadbereich.